

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. als „Verein des Jahres“ ausgezeichnet / ID 359

Text zum Artikel

22.11.2019

Sie bringen den Osten voran und tragen dazu bei, dass Leben in den Städten und Gemeinden lebenswerter zu machen: Die Preisträger des Unternehmer-Preises des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV). Bereits zum 23. Mal wurde die begehrte Auszeichnung am Donnerstag in Potsdam an Unternehmen, Kommunen und Vereine verliehen.

„Unsere Jury hatte wieder eine schwere Aufgabe, Sieger zu küren. Die 234 Teilnehmer, die für den Unternehmer-Preis nominiert wurden überzeugten mit Ideenreichtum, Ausdauer, Innovationskraft und Heimatverbundenheit. Die Sieger stehen für die Kreativität und das Durchsetzungsvermögen in Ostdeutschland“, würdigte der Geschäftsführende OSV-Präsident, Dr. Michael Ermrich, die Preisträger.

Ermrich zeichnete je einen Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt aus – in den Kategorien „Unternehmen des Jahres“, „Verein des Jahres“ und „Kommune des Jahres“. Die Sieger kommen aus Werder, Cottbus und dem Barnim, aus Vorpommern, Nordwestmecklenburg und Mecklenburg-Schwerin, der Oberlausitz und dem Erzgebirge sowie der Altmarkkreis Salzwedel, aus dem Landkreis Stendal sowie dem Saalekreis.

Verein des Jahres

Die Kategorie „Verein des Jahres“ richtet sich an Vereine, deren Mitglieder besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweisen können. Bewerben konnten sich auch in diesem Jahr Vereine aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Wirtschaft. Der sächsische Landessieger ist der Verein **Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.** In der Mitteilung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes heißt es dazu:

Der Landessieger Sachsen setzt auf Tradition und das mit besonderem Erfolg. Dem Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. ist zu verdanken, dass die Montanregion Erzgebirge gerade als Welterbe anerkannt wurde. Nach dem Motto „die Errungenschaften der Menschheit bewahren, schützen und an die nächsten Generationen weitergeben“ hat sich der Verein 16 Jahre lang um den Titel bemüht, Widerstände überwunden und die Bewerbung vorangetrieben.

Gemeinsam mit mehr als 1000 Bürgern und den beteiligten Gemeinden und der Bergakademie Freiberg gestaltete der Verein den Projektantrag. Durch das Engagement und das gemeinsame Wirken wurden 22 sächsische und böhmische Bestandteile gemeinsam Weltkulturerbe. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde trennendes überwunden und die ganze Region vorangebracht.

Der Geschäftsführende Präsident des OSV, Dr. Michael Ermrich, und der Vorsitzende des Vorstandes der Erzgebirgssparkasse, Roland Manz, überreichen den Preis an den Präsidenten des Sächsischen Landkreistages e.V. und Landrat des Erzgebirgskreises sowie Vorsitzenden des Vereins, Frank Vogel.

- **Das Gewinner-Video des OSV:** <https://www.youtube.com/watch?v=rfQiuNtJz-4>

Bilder zum Artikel

